

Mehlkäfer (Tenebrio molitor)



Biologie:

- Käfer ca. 12-18 mm lang
- frischgeschlüpft braun, später schwarz, Punktstreifen auf Flügeldecken
- Weibchen legt bis zu 500 Eier
- Larve bis 28 mm lang, erst weiß, dann gelbbraun, glatt, als Mehlwurm bekannt
- Entwicklungsdauer vom Ei bis zum Käfer ca. 1 1/2 Jahre.
- Nachtaktiv
- Wärmeliebend
- Wird vom Licht angelockt
- Gutes Flugvermögen
- Widerstandsfähig gegen niedrige Temperaturen

Schaden:

- Larven und Käfer fressen und verschmutzen Mehlprodukte, Getreideabfälle, auch Teig- und Backwaren
- Mehl wird klumpig und riecht muffig
- Befall geht meist von unbeachteten Getreide- und Mehlabfällen aus
- Larven bohren gelegentlich auch Löcher in Bretter und Balken
- Auch Überträger verschiedener parasitärer Würmer.

Bei Fragen zur Bekämpfung wenden Sie sich vertrauensvoll an das Ingenieurbüro Stöckler